

sche Frühexpressionismus. - Frühjahrsausstellung der Münchner Künstlergenossenschaft Kgl. priv. v. 1868.

Staatl. Graphische Sammlung. Bis 24. 4. 1966: Italienische Zeichnungen der Frührenaissance aus der Ambrosiana in Mailand.

Galerie Schöninger. Bis 30. 4. 1966: Gemälde von Regine Dapra. - Alte colorierte Karten von Mathäus Seutter, 1730.

MÜNSTER Landesmuseum f. Kunst u. Kulturgeschichte. 17. 4. - 30. 5. 1966: Der Liesborner Altar.

NOTRE DAME Art Gallery. Bis 12. 6. 1966: The Eric de Kolb Collection.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. Bis 30. 5. 1966: Arbeiten von Karl Caspar.

ROTTERDAM Museum Boymans-van Beuningen. Zeichnungen von Lismonde.

ST. GALLEN Galerie für zeitgenössische Kunst. Bis 16. 4. 1966: Lithografien u. Radierungen von Alberto Giacometti.

STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 30. 4. 1966: Arbeiten von Horst Janssen und Bruno Pelz.

Galerie Valentien. Bis 30. 4. 1966: Aquarelle, Radierungen, Lithographien von Rudolf Hoflehner.

TUBINGEN Städt. Ausstellungsraum. Bis 24. 4. 1966: Gemälde u. Grafik von Rudolf Cammisar.

ULM Museum. 24. 4. - 5. 6. 1966: Arbeiten von Albert Unselid.

UTRECHT Centraal Museum. Bis 5. 6. 1966: Belgische Malerei von 1890 bis heute.

WIESBADEN Städt. Museum. Bis 30. 5. 1966: Aquarelle und Graphik von Emil Nolde.

WUPPERTAL Werkkunstschule. 19. 4. - 18. 5. 1966: 12. Internationale Besteck-Ausstellung.

ZÜRICH Kunsthaus. 23. 4. - 22. 5. 1966: Malerei von Adolf Herbst - Plastiken von Arnold d'Altri.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

WERKVERZEICHNIS SAMUEL HOFMANN

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft in Zürich hat Dr. István Schlégl mit der Bearbeitung des Oeuvrekataloges über den Zürcher Rubensschüler Samuel Hofmann (1592 - 1649) beauftragt. Der Katalog wird in der Publikationsreihe des Institutes „Oeuvrekataloge schweizerischer Künstler“ veröffentlicht.

Da weder die Biographie noch die künstlerische Entwicklung Hofmanns erforscht sind, müssen ausgedehnte Archivforschungen in der Schweiz, in Belgien, Holland und Deutschland unternommen werden. Noch wichtiger ist aber die Erfassung einer möglichst großen Anzahl seiner Werke. Die Besitzer von Gemälden und Zeichnungen Samuel Hofmanns werden daher gebeten, dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Lindenstraße 28, Zürich, eine Nachricht zukommen zu lassen.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Fritz Schmitt-Carl, Verleger und Schriftleiter, Rückersdorf. Komm.: Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing; Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM - ,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Abhofach, Breite Gasse 58 - 60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.